DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

Sitzung Nr. VH-16.002
(Wahlperiode 2025-2030)

# Niederschrift

über die **Sitzung des VHS-Ausschusses**
am Donnerstag, 28.05.2026, im Forum der Alten Sparkasse

- öffentlicher Teil -

## Teilgenommen haben:

### als Vorsitzende

| | |
|---|---|
| Sondermann, Gabriele | CDU |

### als stellv. Vorsitzender

| | |
|---|---|
| Sommer, Maik | CDU (Haltern am See) |

### als Stadtverordnete

| | |
|---|---|
| Bier, Andreas | SPD |
| Böhm, Regina | CDU Havixbeck |
| Bonn, Jacqueline | CDU (Haltern am See) |
| Büscher, Veronika | CDU |
| Gerschner, Dieter | B90/Grüne (Haltern am See) |
| Ring, Stefanie | B90/Grüne |

### als beratende Mitglieder

| | |
|---|---|
| Hövekamp, Carsten | Bürgermeister |
| Stegemann, Andreas | Bürgermeister Haltern am See |

### als stellv. Stadtverordnete

| | | |
|---|---|---|
| Klose, Volker | SPD (Haltern am See) | Vertretung für Frau Heike Joswig |

### als Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung

| | |
|---|---|
| Hologa, Marie, Dr. | Stadt Dülmen |
| Ricker, Klaus | Stadt Dülmen |

| | |
|---|---|
| Hoeft, Susanne | Stadt Dülmen |
| Jogler, Saskia, Dr. | Stadt Dülmen |
| Seggewiß, Marion | Stadt Dülmen |
| Wellmann, Nicole | Stadt Dülmen |
| Kuhl, Lara | Stadt Dülmen |

## Es fehlten entschuldigt:

**als Stadtverordnete**

| | |
|---|---|
| Joswig, Heike | SPD (Haltern am See) |

**als beratende Mitglieder**

| | |
|---|---|
| Möltgen, Jörn | Bürgermeister Gemeinde Havixbeck |

**Beginn der Sitzung:** **17:15 Uhr**
**Ende der Sitzung:** **17:50 Uhr**

## Tagesordnung:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Entgeltfreie Angebote 1. Halbjahr 2026 | 096/2026 VH |
| 2. | Entwurf des VHS-Programms für das Schuljahr 2026/27 | 100/2026 VH |
| 3. | Bericht aus der Volkshochschule Dülmen – Haltern am See – Havixbeck | 104/2026 VH |
| 4. | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |
| 5. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende, Frau Sondermann die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des VHS–Ausschusses fest.
Außerdem wird darauf verwiesen, dass die Sitzung aufgenommen wird und Protokolle und Niederschriften mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz erstellt werden.

| **Zu Punkt 1 (096/2026)** | **Entgeltfreie Angebote 1. Halbjahr 2026** |
|---|---|

AV **Sondermann** führt aus, dass zu den Entgeltfreien Angeboten eine detaillierte Auflistung vorliege, die unterschiedliche Lebensbereiche abdecken würden. Dabei hebt sie hervor, dass diese Angebote von einer beachtlichen Anzahl an Teilnehmenden genutzt würden. Als Beispiele nennt sie 77 Teilnehmende bei einem Vortrag zum Thema Antisemitismus sowie 52 und 47 Anwesende bei weiteren Veranstaltungen. Sie betont, dass dies als ein positives Zeichen zu werten sei und dass das Angebot sehr geschätzt werde.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

| **Zu Punkt 2 (100/2026)** | **Entwurf des VHS-Programms für das Schuljahr 2026/27** |
|---|---|

Frau **Hologa**, stellt das Programm 2026/2027 vor. Sie erläutert, dass das Motto des Programms „Lächeln und Lernen“ sei, um Optimismus auszustrahlen. Sie hebt hervor, dass das Programm noch nicht im Druck sei, da die endgültige Fassung noch ausstehe.

Im Programmbereich „Aktuelles Forum“ gebe es personelle Verstärkung durch die neue Kollegin Lara Kuhl, die gemeinsam mit Frau Hologa diesen Bereich sowie den Bereich „Gesundheitsbildung“ betreue.

Frau Hologa führt aus, dass der Bereich „Aktuelles Forum“ eine Vielzahl an Themen abdecke, darunter Verbraucherthemen, gesellschafts- und bildungspolitische Inhalte sowie ökologische und politische Reisereportagen. Sie erwähnt eine geplante Studienreise nach Straßburg, die die Bedeutung europäischer demokratischer Institutionen thematisiere. Zudem seien politische Lesungen und Veranstaltungen zu Demokratie, Rechtsruck und Holocaust-Gedenken geplant. Frau Hologa hebt die Zusammenarbeit mit dem Kulturteam hervor, das den FAZ-Redakteur Lorenz Hemmiker für eine Lesung eingeladen habe. Auch bewährte Formate zu Finanz- und Vorsorgethemen sowie mentale Gesundheit seien Teil des Programms. Sie betont die Kooperation mit lokalen Partnern, wie der Gleichstellungsstelle und dem Frauennetzwerk Haltern, und verweist auf geplante Workshops und Filmvorführungen.

Frau **Jogler** stellt den Programmbereich „Kultur und Gestalten“ vor. Dieser biete Kurse zu kreativen Themen wie Zeichnen, Malerei, Mosaik, Kunsthandwerk und Fotografie. Ziel sei es, Fertigkeiten zu erlernen und auszubauen. Besondere Schwerpunkte lägen auf Techniken wie Nachtfotografie und Light Painting sowie auf der Verbindung von Kreativität und Nachhaltigkeit, etwa in Kursen zu Nähen und Stricken.

Frau **Kuhl** stellt den Bereich „Gesundheit“ vor, der in sechs Unterbereiche gegliedert sei: Medizin, mentale Gesundheit, Yoga und Entspannung, Gymnastik und Tanz, Outdoor-Aktivitäten sowie Wasserkurse. Sie hebt neue Angebote wie Kurse zur mentalen Gesundheit und Kochkurse wie „Dinner for One“ hervor. Zudem habe die VHS Kurse der Familienbildungsstätte Münster in Havixbeck übernommen, darunter Aqua-Fitness, orientalischen Tanz und Wirbelsäulengymnastik.

Frau **Wellmann** berichtet über den Bereich „Fremdsprachen“. Das Angebot umfasse Standardsprachen wie Englisch, Französisch und Spanisch sowie Nischensprachen wie Schwedisch und Russisch. Sie betont, dass für Griechisch und Portugiesisch noch Kursleitungen gesucht würden, da entsprechende Wünsche aus der Bevölkerung vorlägen.

Frau **Hoeft** erläutert den Bereich „Deutsch als Fremdsprache “. Sie berichtet, dass die Teilnehmerzahlen in Integrationskursen rückläufig seien, was zu einer Reduzierung der Kurse geführt habe. Gleichzeitig sei ein zweiter B2-Kurs hinzugekommen. Prüfungen wie der Einbürgerungstest seien weiterhin stark nachgefragt, und es gebe eine enge Abstimmung mit den Volkshochschulen in Lüdinghausen und Coesfeld. Frau Hoeft hebt hervor, dass Onlinekurse im Deutschbereich sehr erfolgreich seien und Teilnehmer aus ganz Deutschland, insbesondere aus Berlin, anziehen würden.

Frau Jogler führt aus, dass der Bereich „Digitales und Beruf“ niedrigschwellige Angebote wie Smartphone- und Tablet-Kurse für Senioren umfasse. Weitere Schwerpunkte seien MS-Office-Kurse, digitale Bildbearbeitung, künstliche Intelligenz und berufliche Weiterbildung. Auch Bildungsurlaube und Kurse zu Kreativitätstechniken seien Teil des Programms.

SV **Bier** von der SPD-Fraktion erkundigt sich nach den Aqua-Kursen und stellt fest, dass diese im aktuellen Programm nicht online einsehbar seien. Frau Wellmann erklärt, dass dies drauf zurückzuführen sei, dass die Kurse bereits voll und nicht mehr buchbar seien. Sie erläutert die Gebührenstruktur und bestätigt, dass die Kurse vollständig ausgelastet seien.

AV **Sondermann** fragt nach den Gründen für die Übernahme von Kursen aus Münster. Frau Wellmann erklärt, dass die Familienbildungsstätte Münster ihren Standort in Havixbeck aufgebe und die VHS die Kurse in Absprache übernommen habe. Sie betont die reibungslose Übergabe und die Dankbarkeit der Kursleiter und Teilnehmer.

SV **Büscher** erkundigt sich nach Angeboten zur mentalen Gesundheit und ob es auch Angebote für Kinder gibt. Frau Kuhl erläutert, dass die VHS ausschließlich Erwachsenenbildung betreibe und u. a. Aktivitäten wie Achtsamkeitswanderungen in der Natur anbiete.
Frau Kuhl berichtet ferner, dass ein zusätzlicher Kurs zur Förderung von Achtsamkeit in Verbindung mit der Alexandertechnik geplant sei. Sie erläutert, dass dieser Kurs das bestehende Angebot ergänzen solle.
SV Büscher erkundigt sich nach den im Programm angegebenen Informationen zu ADHS und Hochsensibilität. Sie möchte wissen, ob diese Themen weiter vertieft werden könnten. Frau Hologa erklärt, dass diese Themen im Programmbereich 1 angesiedelt seien. Sie führt aus, dass der Vortrag einer Referentin sich speziell auf ADHS bei Kindern und Jugendlichen beziehe und dabei auch die Perspektive von Familien und Pädagogen berücksichtige. Hochsensibilität und Neurodivergenz, einschließlich Autismus, seien ebenfalls relevante Themen, die jedoch nur in einem begrenzten Spektrum behandelt würden. Sie betont, dass man sich bewusst aus sozialen Familienthemen heraushalte, um nicht in den Aufgabenbereich der Familienbildungsstätte einzugreifen. Gleichzeitig sei ADHS ein Thema, das auch Erwachsene im Berufsleben betreffe. Sie fügt hinzu, dass bei Verfügbarkeit geeigneter Referenten und Formate eine Erweiterung des Angebots in Betracht gezogen werden könne.

SV **Böhm** stellt eine Frage zu einem Kursangebot in Havixbeck, das mehrfach angeboten werde. Sie äußert Bedenken, ob die hohe Anzahl an Terminen gerechtfertigt sei und ob alle Kurse tatsächlich stattfinden würden.
Frau Jogler erläutert, dass der Kurs an verschiedenen Standorten wie Haltern, Havixbeck und Dülmen angeboten werde. Es handele sich dabei um einzelne Workshop-Termine, die es den

Teilnehmern ermöglichten, den Kurs mehrfach zu besuchen. Sie hebt hervor, dass dies insbesondere bei Kursen aus dem Bereich „Modernes Do it Yourself“ von Vorteil sei, da diese sehr gut angenommen würden. Sie erwähnt, dass auch andere Kurse, wie die Blumenbindekurse, eine hohe Nachfrage verzeichneten. Aufgrund der großen Beliebtheit habe man das Angebot entsprechend erweitert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss**
Der VHS-Ausschuss stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf des VHS-Programms der Volkshochschule Dülmen – Haltern am See - Havixbeck für das Schuljahr 2026/27 zu und beauftragt die Programmbereichsleitenden, auf dieser Grundlage das VHS-Programm zu erstellen.
Um ggfls. zeitnah auf gesellschaftliche, kulturelle oder politische Entwicklungen reagieren zu können, erhält die Volkshochschule Dülmen – Haltern am See –Havixbeck die Erlaubnis, abweichend von dem beschlossenen Programm, situationsbedingt zusätzliche Angebote zu planen und durchzuführen.

| **Zu Punkt 3 (104/2026)** | **Bericht aus der Volkshochschule Dülmen – Haltern am See – Havixbeck** |
|---|---|

Frau **Hologa** berichtet über aktuelle Themen, insbesondere im Bereich Deutsch und Integration. Sie weist darauf hin, dass es Ende des vergangenen Jahres einen großen Aufruhr um den Stopp der Zulassung für Integrationskurse durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gegeben habe. Aufgrund von Lobbyarbeit und Drängen des Dachverbandes solle diese Aussetzung teilweise revidiert werden, insbesondere für EU-Bürger, die nicht im Leistungsbezug stehen. Frau **Hoeft** ergänzt, dass die genaue Form der Revision noch unklar sei, jedoch eine Änderung angestrebt werde, um diesen Personenkreis wieder zu berücksichtigen. Frau Hologa fügt hinzu, dass bisher keine offiziellen Rundschreiben des BAMF vorliegen, jedoch gemunkelt werde, dass eine Neuausrichtung des Integrationsbereichs geplant sei. Es solle neue Förderprogramme geben, die ab Ende des Jahres beantragt werden könnten. Diese Programme würden u. a. niedrigschwellige, projektbezogene Workshops umfassen, um den Rückgang der Kurse zu kompensieren.

Frau Hologa geht weiterhin auf arbeits- und sozialrechtliche Fragen ein. Sie erläutert, dass die Übergangsregelung zur Honorarbeschäftigung, die ursprünglich bis 2026 galt, nun bis Ende 2027 verlängert worden sei. Dies ermögliche es, Honorarkräfte weiterhin unter den bisherigen Bedingungen zu beschäftigen, sofern diese einer freiberuflichen Honorartätigkeit zustimmen und auf eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verzichten. Sie betont jedoch, dass dieser Schwebestatus unbefriedigend sei und eine rechtssichere Lösung innerhalb des nächsten Jahres gefunden werden müsse.

AV **Sondermann** schließt die Diskussion mit der Hoffnung, dass bei der nächsten Sitzung im Herbst mehr Klarheit zu den angesprochenen Themen herrschen werde.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

| | |
|---|---|
| **Zu Punkt 4**<br>**()** | **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters** |

Es liegen keine Mitteilungen vor.

| | |
|---|---|
| **Zu Punkt 5**<br>**()** | **Anfragen von Ausschussmitgliedern** |

Es liegen keine Anfragen vor.

Dülmen, den 10.07.2026

Vorsitzende

gez.
Sondermann

Schriftführerin

gez.
Seggewiß

gesehen:
Der Bürgermeister

gez.
Hövekamp